

Newsletter Januar 2018

Editorial

Liebe Mitglieder des DFRV,

„Nichts ist dauernd als der Wechsel“, sagte schon Heinrich Heine in seiner Harzreise ... und das ist auch mein persönliches Motto in diesem Jahr. Für unseren Verband beginnt das neue Jahr mit der Suche nach einem neuen Geschäftsführer, meinem Nachfolger oder meiner Nachfolgerin. Anfang Juli wollen wir die Stelle mit einer erfahrenen, kompetenten, möglichst gut vernetzten Persönlichkeit besetzen. Ich selbst kehre nach fünf Jahren der Verbandsführung wieder in das aktive Fundraising zurück. Lesen Sie in diesem Newsletter mehr zur Stellenausschreibung und leiten Sie sie bitte an Ihr Netzwerk weiter! Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 28.2.2018.

Außerdem freuen wir uns, Ihnen seit diesem Monat das vollständige Programm für den Fundraising Kongress 2018 (Link einfügen: <https://fundraisingkongress.squarespace.com/programm/>) präsentieren zu können. FundraiserInnen und Verantwortliche aus Vereinen und Stiftungen erwartet ein vielfältiges Programm, das alle Themen des Fundraisings an einem Ort versammelt, sowie die Chance, sich mit über 700 FundraiserInnen zu vernetzen. Auch 2018 bieten wir Ihnen wieder großen beruflichen Nutzen zu günstigen Konditionen!

Ein Themenfokus wird in diesem Jahr auf Neuerungen und Innovationen liegen: Neuerungen zum Beispiel in Bezug auf die EU Datenschutz Grundverordnung, die ePrivacy Richtlinie und Innovationen wie die Blockchain-Technologie und ihre Auswirkungen auf das Fundraising der Zukunft. Machen Sie sich fit für die Zukunft.

Außerdem stecken die Geschäftsstelle und das Jubiläums-Planungsteam schon mitten in den Vorbereitungen für unseren 25. Geburtstag. In Kassel auf dem Kongress möchten wir mit allen Teilnehmenden zusammen ein Vierteljahrhundert lebendige Verbandskultur feiern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mit besten Grüßen

Ihr Arne Peper

Aus dem Vorstand

Neubesetzung der Position der DFRV-Geschäftsführung ist ausgeschrieben

Arne Peper wird Ende Juni 2018 seine Tätigkeit als Geschäftsführer des Deutschen Fundraising Verbands beenden. Deswegen sucht der DFRV zum 1. Juli eine neue Geschäftsführung.

Für diese Position an der Schnittstelle von Zivilgesellschaft, Medien und Politik suchen wir ein/e Nachfolger/in mit Erfahrungen in den Bereichen Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Außerdem erfordert die Position ausgeprägte Kenntnisse in Betriebswirtschaft und Veranstaltungsmanagement. BewerberInnen sollten mehrjährige Erfahrung in einer Leitungsposition sowie Organisationstalent, Kommunikationsstärke, diplomatisches Auftreten und Argumentationskompetenz mitbringen.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter (Link einfügen: <https://www.dfrv.de/job/geschaeftsfuehrerin-deutscher-fundraising-verband-e-v/>). Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen gerne der amtierende Geschäftsführer Arne Peper (Tel.: 0170 3179830, E-Mail: peper@dfrv.de).

Nominierte für den deutschen Fundraising Preis 2018 stehen fest

In der letzten Januarwoche hat sich die Jury des Fundraising Preises 2018 in den Räumen der berliner Geschäftsstelle getroffen. Aus 22 Bewerbungen wurden drei Nominierte in die nächste Runde gewählt. Die Nominierten sind:

- Die beiden **Erbschaftsinitiativen** „**Mein Erbe tut Gutes. Das Prinzip Apfelbaum**“ (Link einfügen: <https://www.mein-erbe-tut-gutes.de/>) , die von einem Verbund von NGOs getragen wird **sowie** „**Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.**“ (Link einfügen: <https://www.was-bleibt.de/>), initiiert von den Evangelischen Kirchen und Diakonischen Werken in Baden, Bayern und Württemberg sowie im Rheinland, der Nordkirche und der Mitteldeutschen Kirche sowie der Dekanate Kronberg (Hessen-Nassau) und Hattingen-Witten (Westfalen)
- Die **Vermittlungsinitiative** „**Binas – Bildung nachhaltig spenden**®“ der Rheinischen Stiftung für Bildung (link einfügen <http://www.binas.rheinische-stiftung.de/binas/>)
- Die **Kampagne** „**Bring Licht herein!**“ der Ev.- Luth. Schlosskirchgemeinde Lockwitz (link einfügen <http://www.bring-licht-herein.de/>)

Der Gewinner des Deutschen Fundraising Preises 2018 werden im Rahmen des Fundraising Kongresses 2018 vom 18. bis 20. April in Kassel bekanntgegeben.

Relaunch der DFRV-Website

Seit November des letzten Jahres ist die neue Webseite des DFRV online. Wegen eines Hackerangriffs auf die alte Webseite wurde der Relaunch der neuen Webseite vorgezogen. Schließlich wollen wir Ihnen schnellstmöglich wieder Informationen zum Verband und zum Thema Fundraising online bereitstellen.

Leider sind das Mitgliederverzeichnis und der geschützte Mitgliederbereich noch nicht wieder online. Die Fertigstellung dieser Bereiche war eigentlich für den Dezember 2017 geplant. Diesen Zeitplan konnten wir leider nicht einhalten.

Aktuell arbeiten wir mit voller Kraft daran, Ihnen das Mitgliederverzeichnis in Kürze wieder zur Verfügung zu stellen. Zeitgleich wird an dem geschlossenen Mitgliederbereich gearbeitet, der direkt im Anschluss fertig gestellt werden soll. Bitte entschuldigen Sie die Verzögerungen. Wir geben Bescheid sobald diese Services wieder online sind!

Aus dem Verband

Deutscher Fundraising Kongress 2018: Programm ist online

EU-DSGVO, E-Privacy-Verordnung und Blockchain-Technologie gehören zu den Schwerpunkt-Themen des Jahres 2018! Auf dem Deutschen Fundraising Kongress 2018 (18. bis 20. April in Kassel) können Sie mehr zu diesen und vielen weiteren Themen erfahren. Das Kongress-Programm ist seit diesem

Monat auf der Kongress-Webseite online (Link einfügen <https://fundraisingkongress.squarespace.com/programm/>).

Der 25. Fundraising Kongress bietet einen abwechslungsreichen Themenmix in verschiedenen Veranstaltungsformaten.

Hier einige Beispiele:

Eröffnungsveranstaltung: Meet the Donors

Für die Eröffnungsveranstaltung des Kongresses wird der DFRV in diesem Jahr nicht FundraiserInnen sondern SpenderInnen zu Wort kommen lassen – ein gewinnbringender Perspektivenwechsel!

Dafür lädt der DFRV vier engagierte SpenderInnen aus verschiedenen Themenbereichen zu einer Diskussionsrunde ein. Was ist gut und was ist weniger gut am Fundraising? Was zeichnet das Fundraising der NGO aus, die die SpenderInnen aktuell unterstützen? Was wünschen Sie sich als SpenderIn und worauf würden Sie gerne verzichten? Auf diese und weitere Fragen werden die SpenderInnen Antwort geben.

Die Diskussionsrunde „Meet the Donors“ findet am Mittwoch, den 18. April von 19:30 bis 2100 Uhr statt und wird von Wiebke Doktor geleitet. Gerne kann das Publikum auch konkrete Fragen an die SpenderInnen richten!

Ein echtes Highlight auf dem Kongress

Im Seminar „Höhle der Löwen – Fundraisingpitch mit und für echte Löwen“ können Sie lernen, wie Sie sich erfolgreich auf einen Pitch vorbereiten. Mit ExpertInnen bereiten Sie Ihre Präsentation vor und können Ihre Überzeugungskraft schließlich – wie in der gleichnamigen Fernsehshow – vor echten UnternehmensvertreterInnen testen.

Sie haben noch kein Ticket für den Kongress? Dann melden Sie sich jetzt unter <https://www.fundraising-kongress.de/registrierung/> (Link einfügen) an.

Mobil spenden – Workshop mit Aha-Effekt auf dem Deutschen Fundraising Kongress

Nicht nur für FundraiserInnen sondern auch für Vorstände und GeschäftsführerInnen von Vereinen und Stiftungen interessant:

Im Tagesworkshop „Zahlungsverkehr neu gedacht... end2end mobil, realtime und massentauglich“ auf dem kommenden Kongress erhalten die TeilnehmerInnen nicht nur die aktuellsten Informationen rund um das Thema Zahlungsverkehr. Die ReferentInnen, Christian Fink von der NTTData und Doris Kunstdorff, haben außerdem vor, den Prototypen einer Bezahl-App vorzustellen, der die neuen SEPA Instant Payments unterstützt.

Wie kann man die neue „Instant-Bezahlen“-Technologie für das Spenden nutzen? Dieser Fragestellung wird der letzte Teil des Workshops gewidmet. Dort werden auch weitere Fragen bearbeitet: Welche Anforderungen haben gemeinnützige Organisationen an eine „mobile Spenden-App“? Welche Daten sollen vom Spender bis zur Organisation weitergegeben werden? Wie könnte man einen ersten automatischen Dank zurück an das Smartphone senden? Die Ergebnisse werden in eine branchenübergreifende Arbeitsgruppe einfließen, die sich nach dem Kongress mit den Standardisierungsfragen zum Thema mobiles Spenden auseinandersetzen wird.

Rückfragen zum Workshop können Sie gerne an die Referentin Doris Kunstdorff unter kunstdorff@fundraising-und-system.de stellen. Hier finden Sie den Online-Beitrag zum Workshop <https://www.fundraising-kongress.de/programm/>.

Buddyprogramm des Deutschen Fundraising Kongresses 2018: Zu zweit ist man weniger allein

Im Zeichen des Netzwerkens und um allen Newbies ihren ersten Besuch des Deutschen Fundraising Kongresses so angenehm wie möglich zu machen, wurde im letzten Jahr das Buddyprogramm ins Leben gerufen. Nach dem erfolgreichen Auftakt wird es auf dem kommenden Kongress eine Neuauflage geben.

Und so funktioniert es: Kongressteilnehmende, die zum ersten Mal dabei sind („Newbies“), werden erfahrene Kongressteilnehmende („Mentoren“) zur Seite gestellt. Für beide Seiten ergibt sich so eine gewinnbringende Partnerschaft. Die Newbies profitieren von der Erfahrung ihrer Mentoren und die Mentoren können nochmal mit frischem Blick auf den Kongress blicken und neue Kontakte knüpfen.

Geben Sie einfach bei Ihrer Kongress-Anmeldung an, ob Sie Newbie oder Mentor sein wollen und melden sich so zum Programm an! Mehr Informationen zum Buddyprogramm finden Sie unter (Link einfügen: <https://www.fundraising-kongress.de/buddyprogramm/>).

Hinweis: Fehler im Kongress-Newsletter vom letzten Freitag

Im Newsletter des Deutschen Fundraising Kongresses, der am vergangenen Freitag (26.01.2018) versendet wurde, hat sich ein Fehler eingeschlichen: Die ePrivacy-Verordnung tritt nicht – wie zunächst vom Gesetzgeber geplant und im Newsletter beschrieben – am 25. Mai 2018 in Kraft. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen!

Es wird damit gerechnet, dass sich das Gesetzgebungsverfahren bis Ende 2018 bzw. Anfang 2019 verzögern wird. Trotz Falschmeldung: Für FundraiserInnen sind das gute Nachrichten. Dank der Verzögerung haben Sie mehr Zeit, sich auf die neuen Datenschutzregelungen im Internet und in der elektronischen Kommunikation vorzubereiten.

Direct Mail Panel: Seit fast drei Jahren einmaliges Benchmark-Werkzeug für Deutschen Spendenmarkt

Seit 2015 stellt der Deutsche Fundraising Verband in Kooperation mit Swissfundraising deutschen Spendenorganisationen das Direct Mail Panel zur Verfügung. In das Benchmark-Tool können alle Teilnehmenden anonymisierte Daten aus ihren Spendenmailings einspeisen und so den Erfolg ihrer Mailingaktionen mit dem der Gesamtheit der Teilnehmenden abgleichen. Das Direct Mail Panel ermöglicht es, von Erfahrungen anderer Mailingversände zu profitieren und Ergebnisse von Mailingaktionen anhand verschiedener Parameter wie Auflage, Aussendetermin und Rücklaufquote zu vergleichen.

Der DFRV hat die Zahlen aus 2016 ausgewertet. Dazu hier nur ein paar Grunddaten: 239 Mailing-Aktionen der teilnehmenden Organisationen erbrachten rund 78 Millionen Euro. Die durchschnittliche Reichweite einer Aktion lag für Aussendungen an eigene und an fremde Adressen

bei rund 125.000 bzw. 119.000 Stück. Mit den im Direct Mailing Panel dokumentierten Mailings wurde ein monatlicher Spenderertrag zwischen 2,7 und 25 Millionen Euro erreicht.

Wichtig zu wissen: Nur aktive Teilnehmer können die detaillierten Auswertungen einsehen und nutzen. Mehr Informationen zum Tool und zu Möglichkeiten Ihrer Teilnahme finden Sie auf unserer Webseite (Link einfügen: <https://www.dfrv.de/direct-mail-panel/#1506086929104-2357e3a0-bbd7>).

Der DFRV sagt: Alles Gute zum Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Mitgliedern, die im Februar einen runden Geburtstag feiern:

Linda Hiller	4. Februar
Alfred Feiler	6. Februar
Simone Dudel	6. Februar
Marianne Gramh	10 Februar
Anja Halatscheff	10 Februar
Ingmar Neumann	11. Februar
Karin Urselmann	15. Februar
Hanspeter Billeter	17. Februar
Thilo Reichenbach	18. Februar
Heidrun Lüdtko	18. Februar
Helga Raible	20. Februar
Peter Leetz	22. Februar
Bettina Hohn	24. Februar
Jörg Bollmann	26. Februar
Angelika Jung	28. Februar

Sie feiern Ihre Geburtstage ausschließlich in einem privaten Umfeld und möchten lieber keine Gratulationen aus dem Verband? Dann sagen Sie uns bitte unter newsletter@dfrv.de Bescheid. Wir streichen Sie dann aus unserer Geburtstagsliste.

nach oben

Regionalgruppen

Treffen der Regionalgruppe Rhein-Main, 28. Februar 2018, 19:00 bis 21:00 Uhr

Thema: Crowd-Funding: Die Menge machts...

Ort: Pax-Bank Mainz, Eppichmauergasse 10 in Mainz

Mehr Infos unter: <https://www.dfrv.de/events/crowd-funding-die-menge-machts/>

nach oben

Branchen-News

Neuer European Fundraising Report der European Fundraising Association (EFA) veröffentlicht

Im Dezember des vergangenen Jahres veröffentlichte die European Fundraising Association (EFA) ihren jährlich erscheinenden Bericht zum Spendenverhalten in 15 Mitgliedsländern. Der Bericht trägt die Ergebnisse einer Befragung zusammen. Des Weiteren wurde länderübergreifendes Zahlenmaterial veröffentlicht.

Direct Mailings, Unternehmensfinanzierung und öffentliches Sammeln (Lastschrift) sind nach diesem Bericht die erfolgreichsten Fundraising-Methoden in den befragten Ländern. Ein Großteil der erzielten Erlöse entfällt auf die Kinder- und Jugendhilfe, die Gesundheitsfürsorge und die internationale Unterstützung. Das geschätzte Gesamt-Spendenvolumen in den befragten Ländern beträgt 83,8 Milliarden Euro.

Für die Studie wurden die nationalen Fundraisingverbände zu den Haupteinflussfaktoren auf ihre Branche befragt: Als maßgeblich benannten sie technische Innovationen, die zunehmende Professionalisierung im Fundraising, den Einbezug sozialer Netzwerke, peer-to-peer Fundraising und veränderte Spenderprofile. Erhöhte Kosten für Fundraising und die Aufrechterhaltung des öffentlichen Vertrauens in den Nonprofit-Sektor bereiten den Verbänden derzeit die größten Sorgen. Darüber hinaus tritt im Mai die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Hierauf fühlt man sich bislang nicht gut vorbereitet.

Den ausführlichen Bericht der European Fundraising Association finden Sie hier.

http://www.efa-net.eu/images/pdf/EFA_Fundraising_in_Europe_Report_Dec_17.pdf

Studie „Kompetenzen und Kompetenzentwicklung im Fundraising“ der Universität Hamburg

Studierende des Masterstudiengangs „Interdisziplinäre Public und Nonprofit Studien“ der Universität Hamburg haben im Wintersemester 2017 ein Forschungsprojekt zum Thema „Kompetenzen und Kompetenzentwicklung im Fundraising“ bearbeitet. In dem Projekt schauten sie sich unter anderem an, welche Fähigkeiten man für den Beruf des Fundraisers/der Fundraiserin mitbringen sollte.

Teil des Projekts ist außerdem eine Online-Umfrage, bei der alle Fundraiserinnen und Fundraiser aus Deutschland, der Schweiz und Österreich aufgerufen sind, sich zu beteiligen. Die Teilnahme an der Online-Umfrage dauert ca. 8 bis 10 Minuten und ist bis zum 28. Februar möglich. Mit Ihrer Teilnahme können sie mithelfen, wichtige Erkenntnisse für die Fundraising-Branche und deren Zukunft zu gewinnen!

Die Studierenden erstellen nach Abschluss der Umfrage außerdem einen Projektbericht, der bei Interesse angefordert werden kann.

Unter folgendem Link gelangen Sie zur Umfrage: <https://www.limesurvey.uni-hamburg.de/index.php/259419?lang=de>

Wer macht was?

Neues beim Deutschen Spendenhilfsdienst Köln

Katja Sichtermann ist seit Januar 2018 Geschäftsführerin beim Deutschen Spendenhilfsdienst in Köln. Als Fundraiserin und Key-Accounterin bleibt Sie auch weiterhin Ansprechpartnerin für die Kunden. Kerstin Schlick verstärkt den Deutschen Spendenhilfsdienst in Köln als Senior Beraterin Fundraising. Mit Erfahrungen aus über 15 Jahren Fundraising für NGOs wie NABU, action medeor und Caritas, freut sie sich darauf, Hilfsorganisationen aus verschiedenen Bereichen zu beraten und für das Telefon-Fundraising und die Kommunikation über digitale Kanäle zu begeistern.

Isabel Schlerkmann verstärkt das Fundraising an der Universität Basel

Seit dem 1. Oktober 2017 vervollständigt Isabel Schlerkmann die Abteilung Fundraising an der Universität Basel. Sie ist hauptsächlich zuständig für den Bereich Stiftungen. Ziel ist es, die Universität stärker mit der internationalen Stiftungslandschaft zu vernetzen. Frau Schlerkmann war zuvor als Projektleiterin des 200-Jahr-Jubiläums der Basler Mission und in der Kommunikation für ein Projekt an der ETH Zürich zuständig.

Susanne Schuran neu im Team von action medeor

Als Referentin und persönliche Spenderbetreuerin im Bereich Großspenden und Legat-Fundraising verstärkt Susanne Schuran das action medeor-Team in Tönisvorst. Während sie in den vergangenen zehn Jahren war sie als Expertin für Sponsoring, Fundraising und Marketing im Bereich der Kulturförderung und Kreativwirtschaft tätig. Jetzt freut sie sich sehr darauf, ihre Expertise bei action medeor einbringen zu können und das Arbeitsfeld von NGO-Fundraisern noch besser kennenzulernen.

Natalie Knopf neue Ansprechpartnerin bei der Firma microm

Ab Januar 2018 ist Natalie Knopf Ihre neue Ansprechpartnerin bei der microm. Frau Knopf ist seit Oktober 2015 im Unternehmen und betreute in Ihrer bisherigen Funktion als Assistant Key Account Management Anfragen aus den Bereichen Öffentlicher Sektor, Agenturen, Immobilien und Pharma. In ihrer neuen Position als Junior Consultant spezialisiert sie sich nun auf die Bereiche Fundraising und Kirche.

Stellenbörse

SACHBEARBEITER/IN KINDERPATENSCHAFTEN bei nph deutschland e.V. ([Stellenangebot](#))

Bewerbungsfrist: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

SPEZIALIST/IN UNTERNEHMENSPARTNERSCHAFTEN bei Deutsches Komitee für UNICEF e. V.

([Stellenangebot](#)) Bewerbungsfrist: 21.2.2018

ASSISTENZ ENTWICKLUNGSPOLITISCHE BILDUNG bei Deutsches Medikamenten-Hilfswerk action

medeor e.V. ([Stellenangebot](#)) Bewerbungsfrist: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

STELLVERTRETENDE/R GESCHÄFTSFÜHRER/IN bei Islamic Relief Deutschland e. V. ([Stellenangebot](#))

Bewerbungsfrist: 25.2.2018

INTERNATIONAL FUNDRAISING DIRECTOR bei Light for the World ([Stellenangebot](#)) Bewerbungsfrist:

25.2.2018

FUNDRAISER/IN bei der Katholischen Hochschule Mainz ([Stellenangebot](#)) Bewerbungsfrist: 21.2.2018

MITARBEITER/IN SPENDENBUCHHALTUNG bei WWF Deutschland ([Stellenangebot](#)) Bewerbungsfrist:

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

GESCHÄFTSFÜHRER/IN beim Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-

schlesische Oberlausitz e. V. ([Stellenangebot](#)) Bewerbungsfrist: 1.3.2018

FUNDRAISING-MANAGER/IN beim Evangelischen Kirchenkreis Wuppertal ([Stellenangebot](#))

Bewerbungsfrist: 28.2.2018

Weiterbildung

14.2. in Berlin – Zertifizierte Weiterbildung ‚ManagerIn für öffentliche Fördermittel‘ [mehr](#)

15.2. in München – Fit für Social Impact Investing und Impact Reporting? Offen, überzeugend und zielführend berichten in Sozialunternehmen und Stiftungen [mehr](#)

19.2. in Leipzig – Fachtag Kultur-Fundraising [mehr](#)

20.2. in München – Fit für die Medien. Verständnis für die ‚andere‘ Seite als Basis erfolgreicher Kommunikation [mehr](#)

21.2. in Berlin – Seminar: Antragstellung und Kalkulation von EU-Projekten [mehr](#)

22.2. in München – Fundraising Crashkurs I. Was Sie schon immer über Fundraising wissen wollten [mehr](#)

22.2. in Nürnberg – Workshop: Warum Menschen spenden. Motive von Förderern berücksichtigen und strategisch Beziehungen aufbauen [mehr](#)

23.2. in Berlin – Seminar: Kalkulation von transnationalen EU-Projekten [mehr](#)

23.2. in Frankfurt a.M. – 3. Vereinsrechtstag 2018 [mehr](#)

28.2. in München – Die neue Datenschutzverordnung aus Sicht der Vereine [mehr](#)

28.2. in Berlin – Weiterbildung zum/zur EU-FundraiserIn [mehr](#)

Abbestellen

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an info@dfrv.de.

Impressum

„FundStücke“ erscheint monatlich und ist der Online-Dienst für Mitglieder des Deutschen Fundraising Verbands (DFRV).

Anschrift:

Deutscher Fundraising Verband e.V., Brüderstraße 13, 10178 Berlin

Telefon: 030 308831-800, Fax: 030 308831-805

E-Mail: [info\(at\)dfrv.de](mailto:info@dfrv.de), www.dfrv.de

Verantwortlich für diese Ausgabe: Arne Peper

Redaktion: Christina Raupach

Copyright by Deutscher Fundraising Verband e.V., Berlin

Der Abdruck und die Weiterverbreitung in elektronischen Datennetzen, auf Speichermedien und in Datenbanken sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Beachten Sie bitte auch, dass sich Links auf Dokumenten ändern können, auch kurzfristig. Dies liegt nicht in der Verantwortung des Deutschen Fundraising Verbands, sondern des Betreibers der verlinkten Seite. Ebenso erklärt der Deutsche Fundraising Verband ausdrücklich, dass verlinkte Sites nicht in seinem Verantwortungsbereich liegen und er deshalb auch nicht für deren Inhalte verantwortlich ist.

Die Rubriken "Branchennews" und "Wer macht was" beruhen weitestgehend auf Ihren Meldungen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit.

Diese und ältere Ausgaben der Newsletter des Deutschen Fundraising Verbands gibt es nach Passworteingabe auf der Internetseite www.dfrv.de im Mitgliederbereich des Deutschen Fundraising Verbands in der Rubrik „Newsletter“.

© Deutscher Fundraising Verband 2018

„FundStücke“ erscheint mit freundlicher Unterstützung der Deutsche Post AG.